



Mai 2025 - August 2025

2

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen



Und siehe, ich will auf euch senden
die Verheißung meines Vaters.

Lukas 24, 49a

Geistliches Wort	Seite	3 - 4
Neues aus der Gemeinde		
Begrüßung und Installation Pfr. Praetorius	Seite	5 - 7
Rückblick Verabschiedung Pfr. Creutzberg, KV-Klausur	Seite	8 - 11
Ulmer Winkel, Abendgottesdienste	Seite	12
Rückblicke Ostern	Seite	13 - 14
Glocke St. Jakob, Mitarbeitendendank, Gruppenleitertreffen	Seite	15, 18, 21
Terminvorschau, Brot f. d. Welt	Seite	24 - 25
Rückblicke Weltgebetstag, Ökum. Kegeln	Seite	26, 30
Neue Bankverbindung	Seite	30
Veranstaltungen		
Dorffest-GD Burlafingen, Eritreische Gottesd., Buchberg-Gottesd.	Seite	7, 17 - 18
Serenade Posaunenchor, Dt. Musikfest, Landesposaunentag	Seite	19 - 20
Friedensgebet, Einfach Heiraten	Seite	21, 25
freiGeist-Gottesdienst	Seite	28
Kasualien / Gottesdienstplan / Gruppen und Kreise	Seite	15 - 17, 22 - 23
Kinder- und Jugendseiten		
Konfirmation 2025 und 2026	Seite	27 - 28
Feuerstelle	Seite	29
Hilfreiche Adressen / Adressen - Telefon - Sprechstunde	Seite	31 - 32

Der nächste Gemeindebrief erscheint im September.

Redaktionsschluss: 11.07.2025

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe der Artikel!



GBD

www.blaue-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Ausgabe Nr. 2/25

Mai - August 2025

(Auflage 2.700 Stück)

Herausgeber:

Ev.-Luth. Pfarramt, Griesmayerstr. 63,
89233 Neu-Ulm - Pfuhl

Verantwortlich i.S.d.P.:

Pfr. Tobias Praetorius

Redaktion

K. Beth, R. Haase, B. Huster, Pfr. T. Praetorius

Layout / Design:

K. Widulle

Druck:

Gemeindebriefdruckerei.de,
29393 Groß Oesingen
Umweltpapier

Fotos / Bildnachweise:

R. Haase, D. Kastner, S. Praetorius, GemeindebriefDruckerei.de, Archiv

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate. Er dient der Mitteilung von Beiträgen im kirchlichen und gemeindlichen Interesse. Ein Anspruch auf Abdruck unverlangt eingesandter Beiträge, Grafiken oder Fotos besteht nicht. Alle gezeichneten Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und sind unabhängig von Redaktion und Pfarramt. Verteilung kostenlos an alle evangelischen Haushalte im Bereich der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen. Für Spenden sind wir dankbar!

„Und als der Pfingsttag gekommen war,...

...waren sie alle beieinander an einem Ort. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.“

– so erzählt die Apostelgeschichte den Beginn der Kirche.

Gott begeistert

Ich stelle mir das so vor: 50 Tage nach dem Passahfest mit der Kreuzigung und der Auferstehung kommen die Jünger wieder zusammen zum Wochenfest. Jeder war nach den Ereignissen in Jerusalem wieder in sein altes Leben zurückgekehrt. Nun treffen sie sich wieder. Erinnerungen werden hochgeholt – an Jesus, seine Taten, seine Worte und seine begeisternde Persönlichkeit. Und dann auf einmal ist er wieder da - der Geist von früher, als sie mit Jesus zusammen waren. Nach der Phase von Trauer und Enttäuschung setzt das gemeinsame Erinnern riesige Energie frei. Die Jünger sind wieder „Feuer und Flamme“ und voller Unruhe. Ein gewaltiges Brausen erfüllt das ganze Haus. Ob man da als Außenstehender etwas gehört hat, oder ob es nur „good

vibrations“ waren, das wissen wir nicht. Was wir aber wissen: Die

Jünger haben diesen Augenblick als Startschuss für ihre Missionstätigkeit erlebt: Alle Menschen, die ganze Welt soll die gute Nachricht von Jesus hören. Sie haben ganze Arbeit geleistet.

Kirche heute

Gedrückte Stimmung – das kann man in der Kirche gerade überall erleben. Es wird geklagt, dass die Mitgliederzahlen stark absinken; man muss sparen, Immobilien abgeben. Nach einer Phase des „immer mehr“, „immer größer“ und „immer besser“ ist jetzt Konsolidierung angesagt. Das werden wir auch als Kirche lernen müssen und wir werden es schaffen. Die Kirche Jesu Christi hat in der Geschichte schon schlimmere Stürme überstanden...

Mit Begeisterung anderen vom Glauben erzählen...

Als der Heilige Geist kam, legten alle gleich los: Sie predigten „in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.“ Offensichtlich mussten sie nicht erst nachdenken, etwas aufschreiben und genaue Richtlinien festlegen. Sie legten einfach los. „Wes das Herz voll ist,



des geht der Mund über...“ hat Luther vor 500 Jahren gesagt und meinte: Wenn man von etwas begeistert ist, dann kann man gar nicht anders, als anderen davon erzählen. Und dann gibt es auch kein Korsett an Regeln, sondern die Begeisterung geht einfach voran.

... in einer Welt, die sich nach einer guten Botschaft sehnt

Ich bin überzeugt: Wir haben die beste Botschaft der Welt. Wir dürfen von einem Gott erzählen, der die gesamte Menschheit liebt. Ein Gott, der Aggression nicht mit Krieg beantwortet, schon gar nicht mit einem „heiligen Krieg“, sondern die Hand zur Versöhnung reicht. Wir können seit Jesu Tod und Auferstehung davon erzählen, dass all das Negative, das uns umgibt: menschliche Grobheit, Krankheit oder andere Schicksalsschläge, ja selbst der Tod, nicht mehr das letzte Wort behalten, sondern dass Gottes unendliche Liebe zu seiner Schöpfung auch das überwindet. Er will das Leben.

Kirche anno 2025: Gemeinschaft suchen, Neues wagen...

Von den Jüngern an Pfingsten kann man sich viel abschauen:

Erstens: Gemeinschaft verbindet und motiviert. Wenn einer alleine träumt, dann bleibt es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist es der Anfang einer neuen Wirklichkeit. Christen leben und mo-

tivieren sich in der Gemeinschaft, versammeln sich im Gebet. Sie lassen sich begeistern und begeistern sich gegenseitig.

Zweitens: Christen gehen „raus“ und erzählen von Jesus und seinem Ansatz, die Welt zu sehen: als Gottes geliebte Schöpfung und alle Menschen als Gottes Kinder, Brüder und Schwestern des einen himmlischen Vaters. Gerade heute ist es wichtig, diese versöhnende Botschaft allen Egoisten, Hass-Schülern und Kriegstreibern entgegen zu setzen. Wir Christen haben etwas zu sagen, eine gute Botschaft für diese Welt: Leute, es geht auch anders. Versöhnung, die Gott anbietet, ist definitiv der beste Weg für ein gutes Miteinander.

Drittens: Begeisterung sprengt Grenzen. In einem modernen Pfingstlied heißt es dazu: Schenke uns von deiner Liebe, die vertraut und die vergibt; alle sprechen eine Sprache, wenn ein Mensch den anderen liebt. Das ist der Kern unseres Auftrags als Kirche: Barrieren und Eingefahrenes überwinden, die Botschaft von der versöhnenden Liebe Gottes in einer Sprache zu den Menschen bringen, die sie auch verstehen.

Herzlichst, Ihr Pfarrer
Tobias Praetorius

Ein herzliches Größ Gott in Pfuhl und Burlafingen

„Und: Haben Sie sich schon eingelebt...?“ – so werden wir oft gefragt. Spaßeshalber antworte ich darauf meist: „Ich hatte noch gar keine Zeit dazu...“. Tatsächlich halten mich die beiden Vakanzen auf der zweiten Pfarrstelle und der theologisch-pädagogischen Stelle ganz schön in Atem. Auch die Erwartungen vieler Gemeindeglieder und –gruppen an „den Neuen“ sind sehr hoch. Vielfach muss ich möglichst schnell reagieren, zum Einleben und Ankommen ist noch wenig Zeit. Vieles muss erst einmal noch warten: der Garten, das Privatleben und die Modellbahn...

Auf der anderen Seite freuen meine Frau und ich uns sehr über den warmherzigen Empfang in Pfuhl und Burlafingen. Ja, in dieser Beziehung sind wir sehr schnell angekommen, treffen auf offene Herzen und fühlen uns von Anfang an hier sehr wohl. Herzlichen Dank dafür! Danke für den wunderbaren Gottesdienst zur Installation am 2. Februar mit dem Posaunenchor und die vielen guten Wünsche zum Neustart.

Viele Menschen, Gruppen und Kreise haben wir schon kennengelernt. Ich sage es lieber gleich: Im Namensgedächtnis bin ich nicht der „allergrößte Held“. Sehen Sie es mir also bitte nach, wenn ich auch bei der zweiten oder gar dritten Be-

gegnung nochmal nach dem Namen fragen muss.

Jede Kirchengemeinde hat

auch so ihre eigenen Traditionen. Manche davon gibt es schon lange, andere sind noch gar nicht so alt. Da auch der Kirchenvorstand neu gewählt ist und seine Amtsperiode gerade beginnt, haben wir Ende März auf der Kahlrückenalpe gemeinsam in den Blick genommen, was auf uns zukommt, was wir anders machen müssen oder wollen.

Einige schmerzhaft Schritte verordnet uns dabei die Landeskirche – nicht aus bösem Willen, sondern einfach der Tatsache geschuldet, dass die Kirchenmitglieder, das Personal und inzwischen auch die Kirchensteuern massiv weniger werden. Bei den Pfarrstellen ist der erste Einschnitt bereits Realität: die zweite Pfarrstelle ist halbiert worden. Nun kommt als zweites der Gebäudebestand in den Blick. Bis 2033 müssen 50 % aller unserer kirchlichen Gebäude „transformiert“ werden, das heißt: Sie müssen sich selbst finanziell tragen oder ver-



kauft werden. Für alle anderen Gebäude muss die Kirchengemeinde ausreichend Rücklagen bilden können. Außerdem müssen sie klimaneutral werden. Hier ist so manche „harte Nuss“ zu knacken.

Andere Dinge wollen wir ausprobieren: Neue Gottesdienstformen und -zeiten, Gemeindefest, Gemeindefreizeit, neues Vermietungskonzept beim Gemeindehaus. Vieles ist im Fluss... Ich freue mich sehr über einen sehr motivierten Kirchenvorstand.

Bei allen Veränderungen ist es uns wichtig, dass die Kommunikation in beide Richtungen funktioniert – oder anders ausgedrückt: Wenn Ihnen etwas nicht gefällt, dann sprechen Sie es offen an und schimpfen nicht „hinten herum“. Nicht alles wird man für alle ideal gestalten können; aber gemeinsam können wir gute Lösungen finden.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit in Pfuhl und Burlafingen

Susanne und Tobias Praetorius

Installation Tobias Praetorius

Was gibt es Schöneres für eine Gemeinde, als eine Pfarrstelle neu besetzen zu können - dazu mit einem Pfarrer, dem der gute Ruf vorausieht und der auch noch eine Pfarrfrau mitbringt.

Freude pur also am 2. Februar, als Tobias Praetorius in sein Amt installiert und zusammen mit seiner Frau Susanne für diesen Weg von Dekan Pommer gesegnet wurde.

Die Kirche war voll, der Posaenorchester in bester Spiellaune, der Gottesdienst kurzweilig und (trotz eiskalter Kirche) herzerwärmend. Danach war im Gemeindehaus erst einmal Auftauen angesagt. Kaffee und Tee standen ebenso bereit wie eine große Auswahl an leckeren Häppchen, für die backfreudige Gemeindemitglieder gesorgt hatten.



Die Oberbürgermeisterin begrüßte den ihr Wohlbekannten und hob seine Hartnäckigkeit hervor, wenn er in Verhandlungen das Beste für seine Gemeinde erreichen möchte. Schön, dass wir jetzt diese sind! Leonie Rau zählte als Vertreterin der Jugend auf, worauf sich der Neue im Gemeindehaus und in der Jugendarbeit einstellen kann und schenkte ihm ein Memory mit Namen und Gesichtern der JuMas.

Frau Hillmann hieß ihn mit warmen Worten im Gemeindeverein willkommen und der Kirchenvorstand überreichte einen prall gefüllten Fresskorb an einem langen Seil, mit dem der Wermutstropfen des Stellenwechsels gemildert werden soll: Wohnte Familie Praetorius in Nersingen in einem neu gebauten Einfamilienhaus mit Garten, so geht es fortan mehrmals täglich über die steile Treppe im denkmalgeschützten Pfulher Pfarrhaus auf und ab. Wunderbar, dass Tobias und Susanne das in Kauf nehmen und voll motiviert an die neue Aufgabe herangehen.



Die Stimmung an diesem Sonntag war von Vorfreude und Zuversicht geprägt, herzlich und offen - da kann etwas Neues wachsen!

Schade, dass Pfarrer Praetorius durch die frühere Heimreise von Renato Creutzberg mit einer Doppelvakanz starten muss. Für die Stelle der Gemeindereferentin gibt es noch keine Bewerbung. Dekanatsjugend-Referentin Ute Kling unterstützt hier dankenswerterweise. Die 2. Pfarrstelle ist inzwischen ausgeschrieben und wir hoffen, dass sie ab Oktober wieder besetzt werden kann.

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst beim

Dorffest Burlafingen

am Samstag, den 21. Juni 2025.

um 11 Uhr.

„Gott segne euch und euren weiteren Weg!“

Das war vermutlich der häufigste Abschiedsgruß für Patricia und Renato Creutzberg bei der großen Verabschiedung am 23. Februar. Mit einem fröhlichen Gottesdienst begann der Abend. Die Gemeinde war zahlreich erschienen, der Posaunenchor trug mit brasilianischen Rhythmen und flotten Stücken ganz maßgeblich zur guten Stimmung bei, Dekan Pommer entpflichtete Pfarrer Creutzberg und Renato hielt noch einmal eine wunderbare Predigt.



Danach ging das Fest mit einem tollen Buffet im Gemeindehaus weiter. Die Bundestagswahl interessierte nur am Rande, zu abwechslungs-

reich waren die Beiträge. Der Gesang der Kollegen und Hauptamtlichen, wertschätzende Worte von Frau Hillmann vom Gemeindeverein, eine beeindruckende Rede

der Jugend, ein Schwäbischkurs und ein schöner Rückblick des Kirchenvorstands samt Videoclip von Robert Haase. Alle hatten sich bemüht, Geschenke zu finden, die noch in den Koffer passen. Und eine Geldsammlung in einer Karte mit Motorroller erleichtert den beiden hoffentlich zukünftig die Fortbewegung in der 14 Mio-Stadt São Paulo.

Die Herzlichkeit, mit der Renato Creutzberg in den vergangenen dreieinhalb Jahren in Pfuhl und Burlafingen gewirkt hat, spiegelte sich im Dank an ihn und seine Frau. Die Zeit war (nach der anstrengenden Eingewöhnung an die ungewohnte Sprache und die deutsche Arbeitsweise) eine Bereicherung für alle.

Wehmut war Teil des Abends: Wie schön wäre es gewesen, wenn



zusammen mit Pfarrer Praetorius noch viel mehr Lebendigkeit und brasilianisches Glaubensleben in der eigentlich bis Sommer 2026 geplanten Zeit hätte stattfinden können! Trost ist allen, dass er nicht einfach geht, sondern dass eine Traumstelle auf ihn wartet. Denn so viele deutsch-brasilianische Pfarrstellen gibt es in Brasilien nicht und auch

Patricia kann wieder in ihrem Beruf als Lehrerin arbeiten. Und so war „Schade, dass Ihr geht und Danke für alles!“ der wichtigste Satz des Abends.

In Hoffnung auf ein Wiedersehen vertrauen wir auf Gottes Führung – seine Wege sind unergründlich.

Ein Gedicht zum Abschied

Eines Tages kam die Kunde und im Ort machte das schnell die Runde. Der neue Pfarrer kommt aus Brasilien, mit Frau, aus dem schönen Blumenau.

Das schönste Pfarrhaus im Dekanat ist ohne Möbel schon ziemlich fad. So hat die Gemeinde mit Möbelspenden alles bestückt. Und siehe da - es wurde in der Hektik auch keiner verrückt.

Frisch ans Werk mit Gottesdienst und Reden. Vergesst mir vor lauter „Schwätza“ nicht das Beten. Ein fröhliches „Guten Morgen“ zum Sonntagsbeginn weckt alle auf und stärkt den Sinn.

Im Kindergarten fühlt sich Pfarrer Creutzberg daheim. Da haben sogar die Kinder einen Heiligenschein. Auch im Seniorenkreis spielt er Gitarre und pfeift dazu. Das liebt er und mit seiner Art gewinnt er alle Herzen im Nu.

Die Creutzbergs sahen überhaupt das erste Mal, wenn Tulpen blühen in Überzahl. Auch Schneeglöckchen sind nicht bekannt im 40 Grad heißen Brasilienland.

Schneeschippen - auch das war gefragt, noch ehe der neue Morgen tagt. Und erst die Nebelsuppe im Ulmer Raum, puuh! Schnell zur Breitachklamm - Sonne, blauer Himmel, das ist Patrizias Traum!

Posaunen brachten den Münsterplatz zum Beben, auch das konnten die Pfarrersleut' erleben.

Städtebesuche viel an der Zahl war dann in der Freizeit eine Qual. Heidelberg, München, Toscana, Paris und Wien - zum Sightseeing fuhren die Creutzbergs überall hin.

Jetzt haben Sie von Pfuhl-Burlafingen und allem genug, heimwärts geht's mit einem langen 11-Stunden-Flug.

Wir sagen Danke. Au des muas no sei. Dr schwäbische Dialekt der geeeeeehrt do au noo nei.

Wenn Se au ned alles hand verschandda, sie sollad en São Paulo guad landa. Ond an ons denka.

Denn sowas wie mir en Pfuahl gibt's ned nomoal auf derra Welt. Do muasch weid reisa – ond des koschdat Geld !

Von Margret Stumpp

Der Kirchenvorstand auf der Kahle

Vom 21. bis 23.03. war fast der gesamte Kirchenvorstand zu einer Klausurtagung auf der Kahlrückenalpe. Nach der Neuwahl und Konstituierung wollten wir uns abseits aktueller Tagesordnungspunkte in den Sitzungen besser kennenlernen und vor allem darüber diskutieren, wie sich unsere Gemeinde bis 2030 entwickeln soll.

Das Themenspektrum war weit gefächert: Von verschiedenen Gottesdienst- und Gruppenangeboten über die Frage, wie und wo wir die Menschen erreichen wollen, bis hin zu dem Punkt, wie wir angesichts geringer werdender Mitgliederzahlen und damit auch geringerer Finanzmittel mit unseren Gebäuden verfahren. Und natürlich spielte die derzeitige Vakanz eine Rolle.

Wir waren einig, dass wir neue **Gottesdienstformen** ausprobieren und anbieten wollen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Gemeindeglieder gerecht zu werden. So soll zukünftig z. B. einmal im Monat statt des Vormittagsgottesdienstes ein Gottesdienst um 19:00 Uhr angeboten werden. Auch soll es moderner gestaltete Gottesdienste geben und musikalische ohne strenge Liturgie. Aber selbstverständlich weiterhin auch klassische!

Wegen der unbesetzten 2. Pfarrstelle wird momentan sonntags nur ein

Gottesdienst in unserer Gemeinde gefeiert werden.

In der Übersicht wird auf Besonderheiten und auch Angebote in der Umgebung hingewiesen, damit alle den passenden Gottesdienst finden und besuchen können.

Überrascht haben wir festgestellt, wie viele, meist ehrenamtlich geleitete **Gruppen** es in unserer Gemeinde gibt. Diese sollen besser sichtbar, besser einbezogen und untereinander vernetzt werden. Eine Möglichkeit dazu ist, die **Churchpool-App** bei unseren Gemeindegliedern bekannter zu machen. Auch Treffen der jeweiligen Ansprechpartner sind geplant, damit die Gruppen mehr übereinander erfahren.

Und vielleicht können wir auch mit neuen Angeboten Mitglieder einbinden, deren Bedürfnisse bisher nicht erfüllt wurden.

Auch diese konkreten Beschlüsse haben wir gefasst:

Abendmahl: Wenn der vorhandene Wein aufgebraucht ist, soll in aller Regel Traubensaft zum Abendmahl verwendet werden. Damit möchten wir den Gemeindegliedern entgegen kommen, die keinen Wein zu sich nehmen wollen oder dürfen. Und um dem biblischen Vorbild näher zu kommen, soll ganz überwiegend ein Gemeinschaftskelch verwendet werden. Denn es heißt

in den Einsetzungsworten: „Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach: Nehmt hin und trinket alle daraus.“

Die Maßnahmen sollen auch den Ablauf des Abendmahls erleichtern und die Gemeinschaft fördern. Wir sind auf Rückmeldungen aus der Gemeinde gespannt!

Konfi 8: Der Ablauf von Konfi 8 ist in Pfuhl zeitlich verschoben zu den anderen Gemeinden im Ulmer Winkel. Das macht gemeinsame Aktivitäten schwieriger, z. B. bei der Churchnight. Nach Besprechung und Diskussion mit dem Team wird der Kirchenvorstand final entscheiden, ob und welche Änderungen es

geben wird.

Auch für **Konfi 3** wird überlegt und mit dem Team besprochen, ob ein anderer Zeitplan besser passt.

Es waren gute und ertragreiche Diskussionen, die wir auf unserer Klausurtagung geführt haben. Dabei hat das Team der Kahle uns mit der hervorragenden Versorgung toll unterstützt – ein herzliches Dankeschön dafür!



Neues aus der Region Ulmer Winkel

Pfarrstellen

Der Landesstellenplan 2024 ist mit dem Weggang von Pfr. Renato Creutzberg nun umgesetzt. Für unsere Kirchengemeinde bedeutet das: Pfuhl-Burlafingen hat ab jetzt nur noch 1,5 Pfarrstellen.

Die andere halbe Stelle teilen wir uns mit der Kirchengemeinde Elchingen.

Beide halben Stellen sind aktuell in der Ausschreibung. Auch die Stelle der Religionspädagogin ist leider immer noch vakant...

Immobilienkonzept der Landeskirche

Ein weiteres Thema ist bereits in Arbeit. Die Landeskirche hat bayernweit vorgegeben, dass bis 2033 50% aller Immobilien aus der kirchlichen Finanzierung herausfallen müssen. Welche Gebäude das sind, wird den Dekanaten überlassen. In unserem großen Dekanat sind dafür die Regionen zuständig. Der Regionalausschuss (RA) im Ulmer Winkel hat dafür bereits eine Prioritätenliste erstellt, die noch vom Dekanatsausschuss bestätigt und dem Landeskirchenamt zur Prüfung vorgelegt wird. Näheres dazu in den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefs.

Tobias Praetorius

Abendgottesdienste in moderner Form

Es war ein vielfach gehegter Wunsch: Auch mal einen Gottesdienst am Abend feiern zu können. Genau das haben wir vor mit unseren monatlichen Abendgottesdiensten ab Juni. Die Musik wird durchgehend modern sein und wenig bis keine Liturgie enthalten. Statt eines vorgegeben Bibeltextes beleuchten die Gottesdienste immer ein Thema aus unterschiedlichen Blickrichtungen. Natürlich wird dabei die theologische nicht fehlen.

Im Anschluss wird es statt des Kirchenkaffees ein paar kleine Knabberien und Kaltgetränke geben. Musikalisch soll es dabei von Gospel bis Rock und Pop gehen. Dafür werden noch Musiker*innen gesucht, die Lust haben, am E-Piano, Schlagzeug, Gitarre, Bass und diversen Solo-Instrumenten mitzumachen. Bitte melden bei: Pfarrer Tobias Praetorius, Griesmayerstr. 63, über E-Mail: tobias.praetorius@elkb.de oder über churchpool.

Tobias Praetorius

Tischabendmahl am Gründonnerstag

An schön gedeckten Tischen im Gemeindehaus Burlafingen haben wir am Gründonnerstag abends mit etwa 40 Gemeindegliedern die Texte des Markus-Evangeliums zum letzten Abendmahl gelesen, gesungen, gebetet und Abendmahl gefeiert. Nach einem Dankgebet schloss sich ein Vesper an.

Anschließend wurde es wieder ernst: Wie Jesus und seine Jünger verließen wir die Tische und gingen in den Garten. Am Feuer hörten wir den Text des Evangelisten, der beschreibt, wie Jesus verraten wird und vor die Priester gebracht, verhört und verhöhnt wurde. Auch heute werden Menschen ungerecht behandelt, verhöhnt und getötet; an sie haben wir gedacht. Nach einem Gebet, in dem für Jesu



Gaben und für die damit verbundene Hoffnung auf eine bessere Welt gedankt wurde, wurden wir mit dem Segen in ernster Stimmung in die Dunkelheit entlassen.

Allen Mitwirkenden und besonders den beiden mit Pfarrer Praetorius musizierenden Konfirmandinnen ein herzliches Dankeschön für die Gestaltung dieses außergewöhnlichen Gottesdienstes!

Osterkerzen basteln

Eigentlich wollten wir letztes Jahr nur aushelfen, da ein neues Osterkerzen-Team gesucht wurde.... Wir hatten dabei so viel Spaß, dass wir beschlossen haben, diese Aufgabe auch weiterhin im Bonhoeffer-Kiga-Team zu übernehmen.

An unserem Treffen entstanden drei ganz unterschiedliche Osterkerzen für die Kirchen Hlg. Kreuz, St. Jacob und St. Ulrich.

Das wäre auch was für dich? Dann melde dich bei uns im Bonhoeffer-



Kiga! Material, kleiner Hund und nette Leute sind vorhanden, nur Kreativität und gute Laune sollten mitgebracht werden.

Dorothee Kastner für das Team

(info@bonhoeffer-kiga.de)

Osternacht

Nach dem Beginn im Garten an der neuen Feuerstelle zog die Gemeinde in die dunkle Kirche. Immer wieder erklang der Liedruf „Im Dunkel unsrer Nacht entzünde das Feuer, das niemals verlischt“, bevor die Trompete das erlösende „Christ ist erstanden“ intonierte, die Osterkerzen in die Kirche getragen und daran alle Lichter entzündet wurden. Der Ostermorgen war mitzuerleben, weil die Sonne immer höher stieg und das Osterfenster zum Leuchten brachte. Wir legten Steine an den Altar für alles, was uns bedrückt und tauschten es gegen die Osterfreude beim „Laudato si“.

Der Herr ist auferstanden – Er ist wahrhaftig auferstanden!

Etwa 80 Gemeindeglieder ließen sich einladen, nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus miteinander zu frühstücken. „Bring a bottle“ war das Motto und so ließ das Frühstücksbuffet keine Wünsche offen. Die Jugend hatte in der durchwachten Osternacht die Tische österlich gedeckt und Plätzchen gebacken, Jung und Alt saßen noch lange zusammen und starteten fröhlich in die Osterzeit.



Emmausgang

Die Wettervorhersage war stabil und so konnte schon am Sonntag die erlösende Mail an alle geschrieben werden „Emmausgang findet statt – wir treffen uns am See“. Und sie kamen von Norden (Elchingen), von Süden (Pfuhl), von Osten (Burlafingen) und von Westen (LKG) – und überhaupt von überallher. Bunt gemischt saßen die Osterfeiernden im weiten Rund und freuten sich am Spiel des Posaunenchores. Die Thomaserzählung war das Thema des Gottesdienstes und die Frage danach, was wir glauben können und wo wir zweifeln.

„Glauben muss man wollen, so wie man auch lieben wollen muss. Wer Beweise braucht, ist auf dem Weg in die falsche Richtung.“ Es tat gut, die Gemeinschaft zu spüren und die vielen anderen zu sehen. Und das bei bestem Frühlingswetter.



Sie läutet wieder!

Nach 311 klanglosen Tagen ist die Glocke der Jakobskirche in Burlafingen endlich wieder zu hören. Der wegen Falschmontage gebrochene Klöppel wurde repariert und wieder eingesetzt.

Möge die Glocke noch viele Jahre zum Gottesdienst rufen und zum Gebet läuten!



Wir feiern Gottesdienst

04.05.2025 Misericord. 	10:15 11:00	Pfuhl Burlafingen	GD Tauf-GD	Wagner Praetorius
10.05.2025 	19:00	Pfuhl	Serenade Posaunenchor	Praetorius
11.05.2025  Jubilate	10:15	Pfuhl	Jubelkonfirmation + AM	Praetorius
12.05.2025	18:30	Pfuhl	Friedensgebet	
18.05.2025  Kantate	10:15	Pfuhl	GD + Kirchenchor	Kosog
25.05.2025 Rogate	10:15	Vorplatz FW- Haus Pfuhl	Ökum. GD 75 Jahre Feuerwehrkapelle	Praetorius
29.05.2025  Himmelfahrt	9:00 10:00	St. Joh.Bapt. Ofenloch/Reutti	GD m. Posaunenchor GD	
01.06.2025  Exaudi	10:15	Burlafingen	GD + AM	Nüßle
08.06.2025 Pfingstsonntag	09:00 10:15	Burlafingen Pfuhl	GD	Dekan Pommer
09.06.2025  Pfingstmontag	10:00	Glacis Neu-Ulm	Open-Air-GD m. Posaunenchor	
15.06.2025 Trinitatis	10:15	Pfuhl	GD	Burmann
21.06.2025	11:00	Burlafingen	Dorffest-GD im Freien	Praetorius
22.06.2025  1. So. n. Tr.	11:30 19:00	Pfuhl Pfuhl	Tauf-GD Musikalischer GD	Praetorius Praetorius
28.06.2025 	17:00	Pfuhl	Feier der Versöhnung + AM	Praetorius
29.06.2025 2. So. n. Tr.	10:00	Pfuhl	Konfirmation Pfuhl	Praetorius
06.07.2025  3. So. n. Tr.	10:00 11:45	Burlafingen Pfuhl	Konfirmation Burlafingen Tauf-GD	Praetorius Praetorius

Wir feiern Gottesdienst

13.07.2025 4. So. n. Tr.	10:15	Pfuhl	GD	Menth
20.07.2025 5. So. n. Tr.	10:00	Buchberg	Buchberg-GD	Praetorius
25.07.2025	17:30	Pfuhl	Abschluss-GD Realschule	Praetorius
27.07.2025 6. So. n. Tr.	 19:00	Burlafingen	Jakobsfest + AM + Kirchenchor	Praetorius
03.08.2025 7. So. n. Tr.	 10:15	Pfuhl	GD + AM	
10.08.2025 8. So. n. Tr.	09:00	Burlafingen	GD	
17.08.2025 9. So. n. Tr.	10:15	Pfuhl	GD	
24.08.2025 10. So. n. Tr.	 10:15	Burlafingen	reg. Sommer-GD + AM	
31.08.2025 11. So. n. Tr.	19:00	Pfuhl	Musikalischer GD	
07.09.2025 12. So. n. Tr.	 10:15	Burlafingen	GD + AM	
14.09.2025 13. So. n. Tr.	10:15	Pfuhl	GD	



mit Abendmahl

GD = Gottesdienst



mit Posaunenchor

KiGo = Kindergottesdienst



mit Kirchenchor

AM = Abendmahl



Taufgottesdienst

AF = Alter Friedhof

Die **eritreisch-orthodoxe Gemeinde** feiert zu folgenden Terminen
um **6 Uhr in St. Ulrich** Gottesdienste:

25.05., 01.06. und 15.06., 06.07. und 20.07., 03.08.,
17.08. und 31.08., 14.09. und 28.09.

Kollekte

Die gottesdienstliche Kollekte ist die dankbare Antwort der Gemeinde auf den Dienst, den Gott im Gottesdienst an den Menschen leistet. Sie ist Ausdruck tätiger Liebe und solidarischer Unterstützung.

Den aktuellen Kollektenplan finden Sie in den Aushängen.

Wenn Sie den Sonntagsgottesdienst nicht mitfeiern können und dennoch die Kollekte unterstützen möchten, ist dies ganz einfach im Pfarramt oder online möglich unter www.sonntagskollekte.de.

Gottesdienst auf dem Buchberg

Am **Sonntag, den 20. Juli** laden wir wieder ganz herzlich ein zum gemeinsamen Gottesdienst des Ulmer Winkels unter freiem Himmel auf dem **Buchberg**. Pfarrer Stefan Reichenbacher und Pfarrer Tobias Praetorius freuen sich auf viele Teilnehmende.



Mitarbeitenden-Dank

Am **Freitag, 27. Juni** wollen wir Danke sagen. Alle unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden sind herzlich eingeladen, ab 18:30 Uhr ins **Gemeindehaus Pfuhl** zu kommen. Richten Sie sich auf ein kleines Abendessen ein. Bei gutem Wetter und passenden Temperaturen werden wir wieder draußen im Garten sein, wo sich bei lockerer Bestuhlung gute Möglichkeiten ergeben, mit verschiedenen Leuten ins Gespräch zu kommen. Ein kleines



Dankeschön-Präsent rundet die Feier ab. Sollten Sie keine persönliche Einladung bekommen, melden Sie sich bitte bei uns im Pfarramt.

Tobias Praetorius



Serenade des Posaunenchors Pfuhl

Am Samstag, den 10. Mai 2025, lädt der Posaunenchor Pfuhl zu einer besonderen Serenade in den Garten des Gemeindehauses Pfuhl ein. Ab 19 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm aus aktueller Posaunenchorliteratur sowie Werken lokaler Komponisten. Eine Besonderheit in diesem Jahr sind drei Sätze aus der Missa Brevis von Jakob de Haan, wobei ein Bläserquintett (in der Petruskirche zusätzlich mit Orgel) den Orchesterpart übernimmt und der Posaunenchor als instrumentaler Chor fungiert.



Genießen Sie einen musikalischen Abend unter freiem

Himmel in

stimmungsvoller Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Veranstaltungsort: **Garten des Gemeindehauses Pfuhl**

Beginn: **19:00 Uhr** (bei Regen um 19:30 Uhr in der kath. Hl.-Kreuz-Kirche, Pfuhl)

Eintritt: frei, über Spenden freuen wir uns.

(Das Programm wird am Sonntag, 11. Mai um 17:00 Uhr in der Petruskirche Neu-Ulm wiederholt.)

Deutsches Musikfest: Musik baut Brücken

Dieses Jahr findet von Donnerstag, 29.05. bis Sonntag, 01.06.2025 das Deutsche Musikfest in Ulm und Neu-Ulm statt.



Unter dem Motto „Musik baut Brücken“ kommen tausende Musikerinnen und Musiker in die Donautäler, um gemeinsam zu musizieren, ihr Können in Konzerten und Wettbewerben zu zeigen und gemeinsam zu feiern.

Wir als Posaunenchor Pfuhl dürfen den

ökumenischen Eröffnungsgottesdienst am 29.05.2025 um 9:00 Uhr in der **St. Johann Baptist-Kirche in Neu-Ulm** musikalisch umrahmen.

Wolfgang Paulus

Landesposaunentag in Ulm

Der Landesposaunentag ist die größte Veranstaltung innerhalb der evangelischen Landeskirche in Württemberg. Zum 50. Jubiläum werden am **28. und 29. Juni 2025** etwa 6.000 Bläserinnen und Bläser in Ulm erwartet.

Es gibt Angebote für alle Altersklassen und musikalische Vorlieben, Mitmachaktionen, Gottesdienste, Konzerte und Talkrunden.

Einladung zum Treffen der Gruppenleitungen und Kreise

Liebe Gruppenleitungen und Verantwortliche der Kreise in Pfuhl und Burlafingen,
wir laden euch herzlich zu einem gemeinsamen Treffen ein:

 Datum: **Dienstag, 27. Mai 2025**

 Uhrzeit: **19:00 Uhr**

 Ort: **Gemeindehaus Pfuhl**



Dieses Treffen soll dazu dienen, den neuen Kirchenvorstand kennenzulernen, sich untereinander auszutauschen und über unser vielfältiges Gemeindeleben ins Gespräch zu kommen. Außerdem wollen wir gemeinsam überlegen, wie wir in Zukunft gut miteinander kommunizieren können. Der Austausch mit anderen kann ja auch die eigene Arbeit bereichern und dazu dienen, für die eigene Idee zu begeistern.

Wir haben versucht, aus jeder Gruppe eine Kontaktperson zu benennen. Falls Sie verhindert sind, geben Sie die Einladung bitte an jemand anderen aus Ihrer Gruppe weiter. Wir würden uns sehr freuen, wenn jede Gruppe an diesem Abend vertreten ist.

Wir freuen uns auf einen bereichernden Abend mit euch!

Herzliche Grüße
Euer Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Pfuhl - Burlafingen

Gemeinsam für den Frieden beten!

Am 12. Mai um 18:30 Uhr macht das Friedensgebet Ulm/Neu-Ulm Station in der Pfuhler **St. Ulrichskirche**. 80 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges versammeln wir uns, um die Vergangenheit nicht zu vergessen, die Gegenwart realistisch einzuschätzen und für die Zukunft um Gottes Beistand für ein Leben in Frieden zu bitten.



Das Team des Friedensgebets freut sich auf viele Friedenssuchende.

 Ev. Kirchenbauverein

Wo: im Gemeindehaus
 Kontakt: Wolfgang Josties (2. Vorsitzen-
 der) (711588)
 Spendenkonto:
 IBAN DE 93 7306 1191 0002 6432 35

 **Gemeindehilfe
Burlafingen**

Kontakt: Hildegard und Karl-Heinz Peter
 (714537)

 Gemeindehilfe Pfuhl

Kontakt: Marianne Mayer & Team
 (710652)

 Besuchsdienstkreis Pfuhl

Vorbereitung:
 letzter Donnerstag im Monat,
 anlässlich von besonderen Geburts-
 tagen von Gemeindegliedern
 Kontakt: Pfarramt Pfuhl

 Seniorenkreis Pfuhl

Wann: 3. Donnerstag im Monat
 14.30 Uhr
 Wo: im Gemeindehaus Pfuhl
 Kontakt: Helga Bais (714181)
 Heidrun Fritsch (710741)

 Senioren-gymnastik

Gruppe I/II
 Wann: Montag 12.45 / 13.30 Uhr
 Wo: in der Seehalle
 Kontakt: Margarete Langmaier
 (719691)

 Ökum. Friedensgruppe

Wann:
 05.05. St. Peter u. Paul/Jungingen
 12.05. St. Ulrich/Pfuhl
 02.06. St. Martin/Mähringen
 23.06. Nikolauskapelle/Ulm
 30.06. Pauluskirche/Ulm
 07.07. St. Martin/Wiblingen
 14.07. Münster/Ulm - 17:00 Uhr!
 sonst jeweils 18:30 Uhr
 Kontakt: Bettina Huster (712241)

 Gesprächskreis

Wann: 2. Sonntag im Monat 19.00 Uhr
 Wo: im Gemeindehaus Pfuhl
 Kontakt: Pfarramt

 Kirchenchor

Wann: Freitag 19:00 Uhr
 Wo: im Gemeindehaus Pfuhl
 Kontakt: Pfarramt

 Posaunenchor

Wann: Donnerstag 19.00 Uhr
 Wo: im Gemeindehaus Pfuhl
 Kontakt: Wolfgang Paulus
 (0731-17682818 oder
 0179-5436752)

 Jungbläserausbildung

Wann: Nach Absprache
 Wo: Nach Absprache
 Kontakt: Thomas Fritsch (710741)

 **Mobilitätsverbesserungs-
training**

Wann: Dienstag 10:30 Uhr /
 Mittwoch 13:30 Uhr
 Wo: im Gemeindehaus Pfuhl
 Kontakt: Anna Lind (7170999)

Faszien-Yoga u. Qi-Gong

Wann: Montag 19:00 Uhr
 Wo: im Gemeindehaus Pfuhl
 Kontakt: H. Windauer, info@h-windauer.de
 (9770345)

Spiel-Krabbelgruppe Pfuhl

Krabbeln, spielen und auch toben, Eltern mit Kleinkindern und Babys von 0-3 Jahren sind bei uns herzlich willkommen.

Wann: Freitag, 10.00 Uhr
 Wo: im Gemeindehaus
 Kontakt: Sabine Knabe (25080506)

Wann: Montag *noch offen*
 Wo: im Gemeindehaus
 Kontakt: *noch offen*

Kindergottesdienst

Wir beginnen mit den Großen und feiern dann unseren Gottesdienst im Gemeindehaus.

Wann: zur Zeit gibt es keine Termine
 Wo: St. Jakob und St. Ulrich
 Kontakt: Pfarramt

Kleine Leute - Großer Gott

Ein Mitmach-Gottesdienst für Kinder von 0 bis 10 Jahren und ihre Familien.

Wann: n.n. bekannt
 Wo: Gemeindehaus Pfuhl
 Kontakt: Pfarramt

Kindergruppe Jakulino

Alle zwei Wochen treffen sich Grundschulkin- der zum Spielen, Singen und Basteln. Es gibt spannende biblische Geschichten und vieles zu entdecken rund um Kirche und Gemein- dehaus!

Wann: mittwochs in ungeraden Kalender wochen
 16 - 18 Uhr
 Wo: Gemeindehaus Pfuhl
 Kontakt: Pfarramt

Ökumenische Kinder- bibelwoche Pfuhl

Wann: 14. - 17.10.2025
 Die Einladung erfolgt über die Schulen.
 Kontakt: Pfarramt

Jugendarbeit

Für alle Projekte für Kinder und Jugendliche, Konfi 3 und Konfi 8 wenden Sie sich an das Pfarramt (719292).

Jugendtreff Escape

Treffpunkt für Konfis und Jugendliche zum Kickern, Billardspielen, Reden, Musikhören, gemeinsam Zeit verbringen.

Wann: Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr
 Wo: Gemeindehaus Pfuhl
 Kontakt: Pfarramt

LKG Landeskirchliche Gemeinschaft Pfuhl e.V.

EC-Jungschar

Tolle Geschichten aus der Bibel, Singen, Spie- len, Basteln – und noch vieles mehr!

Wann: Bubenjungschar Donnerstag
 17:30 - 18:30 Uhr
 Mädelsjungschar Freitag
 17:30 - 19:00 Uhr
 Teenie-Kreis Donnerstag
 18:15 - 19:45 Uhr

Wo: Gemeindehaus Burlafingen
 Kontakt: Bubenjungschar -
 Jochen Kling (1769134)
 Mädelsjungschar -
 Sandra Alijani (3785370)
 Teenie-Kreis -
 Marc & Tabea Friede (9402929)

Save the Date

Es tut sich was in Sachen Gemeindeentwicklung!

Der Kirchenvorstand hat auf seinem Klausurwochenende u.a. zwei Gemeindeveranstaltungen beschlossen und terminiert:

Herzliche Einladung zum **Gemeindefest an Erntedank**. Nach einem fröhlichen Gottesdienst gibt es Mittagessen und einen bunten Nachmittag mit vielen Mitmachaktionen. Wer gerne an der Gestaltung mitwirken möchte, darf sich gerne bei uns melden.

Merken Sie sich den **05.10.2025** vor!

Vom **10. - 12.07.2026** fahren wir miteinander auf die Kahle zu einer **Gemeindefreizeit**. Die Kahlrückenalpe ist das Berghaus des Dekanats Neu-Ulm in Sigiswang im Allgäu, wunderschön auf 1.200m gelegen.



Einfach in der Ausstattung, aber gemütlich und seit über 60 Jahren bewährter Ort für Freizeiten aller Art. Vielleicht waren Sie bei Ihrer Konfirmandenfreizeit schon einmal dort? Dann frischen Sie Ihre guten Erinnerungen auf!

Die Freizeit wendet sich an alle Gemeindeglieder, jung und alt, Einzelpersonen und Familien. Die Einladung mit konkreten Informationen und Preisen folgt im nächsten Frühjahr im Gemeindebrief.



„Brot für die Welt“-Team

Normalerweise lesen und schreiben wir nur im Winter über „Brot für die Welt“; dann, wenn dem Gemeindebrief das Spendentütchen beiliegt und Kirchen im Rahmen der Weihnachtsaktion zur Spende aufrufen. „Brot für die Welt“ ist jedoch weit mehr als eine Welthungerhilfe-Organisation. Das Hilfswerk setzt sich weltweit in vielen diversen Projekten für Gerechtigkeit, nachhaltige Entwicklung und die Bekämpfung von Hunger und Armut ein. Wussten Sie zum Beispiel, dass „Brot für die Welt“ rund 1.800 Projekte in 90 Ländern rund um den Globus unterstützt?

Eine kleine Gruppe hat sich gefunden, um mehr über die Hintergrün-

de und Projekte herauszufinden und Sie und Euch dar-

über zu informieren. Wir, das sind Charis Brem, Heidemarie Windauer und Corina Nagel.

Mit diesem Beitrag möchten wir eine Artikelserie im Gemeindebrief starten. In den kommenden Ausgaben werden wir regelmäßig über verschiedene Themen und Initiativen von „Brot für die Welt“ berichten und Anregungen geben, wie wir gemeinsam Verantwortung übernehmen können.

Corina Nagel für das Team „Brot für die Welt“

„Einfach Heiraten“ 2025

Auch dieses Jahr gibt es wieder die Aktion „Einfach Heiraten“.

In unserer Region freuen sich das Team der **Petruskirche Neu-Ulm** sowie der **Auferstehungskirche in Senden** am **25. Mai** von **10 - 17 Uhr** auf Paare, die sich segnen lassen möchten.

Alle Informationen finden sich auf www.segen.bayern-evangelisch.de, www.evangelisch-neu-ulm.de und www.auferstehungskirche-senden.de.



Weltgebetstag 2025

Nach zwei politisch schwierigen Jahren (Taiwan und Palästina) war der WGT-Gottesdienst am 7. März von den Cook-Inseln so wunderbar, wie es der Titel schon andeutete: „Wunderbar geschaffen!“

Wunderbar die Musik – die Band sprühte vor Spielfreude und alle sangen begeistert die fremden Lieder mit.

Wunderbar der Gottesdienst – die Auswahl der Texte und Bilder ließen uns eintauchen in die Lebenswelt dieser 15 kleinen Inselchen im Nirgendwo des Pazifiks.

Wunderbar die Botschaft – mit Psalm 139 und wertschätzenden Worten wurden wir gestärkt in unserem Frausein, in unserem Menschsein und in der dankbaren Sicht auf das, was jede Einzelne von uns hat und mitbringt.

Wunderbar das Buffet – gerne verweilten alle noch, weil das Essen so ganz besonders anders und unglaublich lecker schmeckte. Wunderbar die vielen Gottesdienstbesucherinnen – schön, dass dieses tolle Format Frauen anspricht und verbindet.

Wunderbar die Kollekte – 504,80 € konnten wir an die so wichtige WGT-Arbeit überweisen und wissen, dass es Mädchen und Frauen weltweit unterstützt.

Wunderbar die große Solidarität über Grenzen hinweg – seit mehr



als 100 Jahren in mehr als 150 Ländern.

Wunderbar das große Pfuhler WGT-Team – manche sehen sich während des Jahres nie, aber an diesem Abend greift ein Rädchen ins andere.

Wunderbar – jedes Jahr wieder. Nächste Chance am 6. März 2026 in Heilig Kreuz. Dann bereiten die Frauen aus Nigeria die Ordnung für uns vor.



Konfirmation 2025

27 Jugendliche sagen „JA“ zu ihrem Glauben, zu ihrer Gemeinde und zu Gott.
Wir feiern miteinander Konfirmationsgottesdienste:

Pfuhl am 29. Juni in St. Ulrich

Marie Lilli Böttinger
Juno Sofie Ehret
Maximilian Ernst
Lea Gaiser
Moritz Gruber
Levi Elias Hitzler
Mathieu Kristen
Noah Mack
Luise Möller
Felix Nagel
Leona Mira Peters
Marlene Anke Riegg
Louis-Flavio Schmid
Daniel Schwabauer
Lina Seybold
Eric Stöcker
Laurin Weber
Marina Leonie Wille



St. Ulrich

Burlafingen am 6. Juli in St. Jakob

Simon Fassl
Andreas Fischer
Romina Hartmann
Emma Karoline Hauser
Luis Benedikt Ims
Isabel Rinas
Mara Steitz
Sophia Wolff
Lenja Zinke



St. Jakob

Konfi 8: Neuer Kurs mit anderem Zeitplan

Der Konfi 8-Kurs startet ab diesem Jahr früher. Die Anmeldung wird ab Anfang Mai online möglich sein. Der Informationsabend zum Kurs für Jugendliche und Eltern ist für **Mittwoch, den 21. Mai um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Pfuhl** geplant.

Der Terminplan wird ab diesem Jahr an die anderen Konfikurse der Region angeglichen: Der Start ist gleich nach den Pfingstferien mit einem Konfi-Frühstück zum Kennenlernen. Mitte Juli geht es auf die Kahle zur ersten der beiden Rüstzeiten. Die weiteren Konfitage werden vom September bis April verteilt sein. Somit fallen die meisten unse-

rer christlichen Feste und Feiertage in die Konfizeit. Im März 2026 geht es dann zum zweiten Mal auf die Kahle. Die Konfirmationen werden dann – wie in den Nachbargemeinden auch – zwischen Ostern und Pfingsten sein.

Die Konfi-8-Zeit orientiert sich damit nicht mehr am Schul-, sondern wieder wie früher am Kirchenjahr. Die Praktikumsphase ist nun integriert und nicht mehr vorangestellt. Die Angleichung an die Region bietet nun die Möglichkeit für gemeinsame Projekte, Aktionen und Jugendgottesdienste. Wir freuen uns auf euch!

Das Konfi 8-Team

Stärke in Schwäche - freiGeist mit besonderem Predigtgast

Prof. Hans-Joachim Eckstein, Theologe, Musiker, Lyriker und Autor zahlreicher Werke wird in der Predigt des kommenden freiGeist-Gottesdienstes Spuren der Bibel und des Glaubens aufzeigen: Zu einem gelingenden Leben - ohne Allmachtsphantasien und Ohnmachtsgefühle.

Neben diesem besonderen Highlight dürfen sich die Besucher*innen auf die freiGeist-Band und interaktive Elemente zum Mitmachen und Mitdenken freuen.

Anschließend lädt die freiGeist-Bar



zum weiteren Austausch ein.

Freitag, 23.05.2025 um 19:00 Uhr in der Petruskirche Neu-Ulm

Bau der Feuerstelle

Nachdem beim Neubau des Gemeindehauses Pfuhl in der Gartenanlage zwar eine Feuerstelle vorgesehen war, aber leider bisher nicht umgesetzt wurde, hat sich jetzt die evangelische Jugend ans Werk gemacht.

Treffpunkt war am Sonntag, den 6. April, nach dem Gottesdienst. Mit Spaten und Handschuhen gerüstet machte sich eine bunte Truppe von 7 Jugendlichen und 3 Erwachsenen auf, der Gemeinde endlich zu einer Feuerstelle zu verhelfen.

Es wurde ausgemessen, gegraben, mit Rollsplitt verdichtet und ein schöner Steinkreis gelegt. Dank Sven war alles Material vorhanden. Markus stand beratend zur Seite, die Verpflegung kam von Kerstin, während Amelie, Annkatrin, Carla, Eva, Johanna, Leonie und Marina mit vollem Einsatz schufteten. Und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!

Zur Einweihung der Grillstelle am 12. April gab es dann noch ein Dreibein mit verstellbarem Grillrost, leckeres Grillgut sowie reichlich Feuerholz von Thomas Fritzscher vom Posau-nenchor.

Alle hatten sichtlich Spaß an der Umsetzung und sind stolz auf das gelungene Ergebnis, welches sich auch gleich in der Osternacht be-



währte und die Gemeinde beim Osterfeuer wärmte.

Ihre evangelische Jugend
Pfuhl-Burlafingen



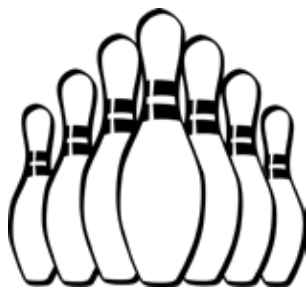
Sportlich gelebte Ökumene

Auf Einladung des Pfarrgemeinderats fand am 4. April ein ökumenischer Kegelabend in der Kegelbahn unter dem Heilig Kreuz-Kindergarten statt.

Fast 20 Kegelbegeisterte hatten sichtlich Spaß, die Kugel rollen zu lassen. Über vier Stunden wurden die bekannten Kegelspiele wie kleine oder große Hausnummer, schwäbische Raute oder Galgenmännchen durchgespielt. Die beiden gemischten Gruppen feuerten sich dabei gegenseitig fleißig an und die Tipps der Kegelprofis, welche Kugel wie besser rollt, wurden ausprobiert - mit mal mehr, mal weniger Erfolg...

Zwischendurch gab es gesellige Gespräche und auch für Getränke und Knabbereien war bestens gesorgt. Somit könnte man den Abend als

sportlich gelebte Ökumene bezeichnen.



Die Rückeinladung erfolgt im Sommer vom evangelischen KV, zum Grillen in den Garten des evangelischen Gemeindehauses.

Mal sehen, ob es dann auch so sportlich oder doch eher gemütlich wird.

Der Termin wird gesondert über Churchpool, Homepage und Schaukästen bekannt gegeben.

Wir freuen uns über viele Teilnehmende!

Kerstin Held

Neue Kontonummer

Unsere Bankverbindung hat sich geändert. Aufgrund zu hoher Gebühren hat der KV beschlossen, sich dem Konto der Gesamtkirchengemeinde (GKG) anzuschließen. Damit muss künftig das bei uns eingegangene Geld nicht mehr dorthin umgebucht werden.

Die neue Kontonummer lautet:

Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen

IBAN: DE19 7305 0000 0430 0178 55

BIC: BYLADEM1NUL

Bei „**Verwendungszweck**“ künftig

bitte immer mit angeben: „**3318**“ oder „**Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen**“, damit die Buchhaltung der GKG die Gelder auch der richtigen Kirchengemeinde zuordnen kann.

Da die VR-Bank leider nicht bereit war, eingehende Beträge auf das neue Konto weiterzuleiten, kann es dazu kommen, dass ab Juni dort eingezahlte Beträge zurück überwiesen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis für diesen Schritt.

Hilfreiche Adressen und Telefonnummern



Evang. Telefonseelsorge Ihr Anruf ist kostenfrei -Wir sind ganz Ohr! - Bei Tag und bei Nacht	0800 - 111 0 111
Kinder- und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer - Hilfe bei kleinen und großen Problemen	0800 - 111 0 333
Elterntelefon Eltern sein ist manchmal ganz schön schwer ...	0800 - 111 0 555
Johanniter Unfall-Hilfe e.V.	0731 - 378 600 220
Diakonisches Werk Neu-Ulm	0731 - 70 478 - 0
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA (Diakonie)	0731 - 70 478 - 20
Suchtberatung (Diakonie)	0731 - 70 478 - 50
Frauenhaus (AWO)	0731 - 409 88 69 - 0
Frauen helfen Frauen e.V. Hilfe für Frauen bei Gewalt	0731 - 61 99 06
Die Tafel und Tafelladen Neu-Ulm (BRK)	0731 - 72 56 150

ADRESSEN / TELEFON / SPRECHSTUNDEN

Pfarrer Tobias Praetorius

Griesmayerstr. 63, 89233 Neu-Ulm/Pfuhl

E-Mail: tobias.praetorius@elkb.de

Tel. 0731/719292

2. Pfarrstelle: Stelle derzeit nicht besetzt

Gemeindereferent*in: Stelle derzeit nicht besetzt

Vertrauensfrau/-mann des Kirchenvorstandes

Bettina Huster

Sven Marschall

bettina.huster@elkb.de

svma5@gmx.de

(alle weiteren Kirchenvorsteher finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde)

Pfarramtsbüro für Pfuhl und Burlafingen

Frau Anda-Ramona Maniu

Griesmayerstr. 63, 89233 Neu-Ulm-Pfuhl

E-Mail: pfarramt.pfuhl-burlafingen@elkb.de

Büro-Öffnungszeiten:

Di. - Fr., 10 – 12 Uhr

Di., 14 - 16 Uhr

Do., 16 – 18 Uhr

Tel. 0731/719292

**Bitte beachten:
Im August ist das
Pfarramt geschlossen.**

Bankverbindung: Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen

NEU!

IBAN-Nr. DE19 7305 0000 0430 0178 55 BIC: BYLADEM1NUL

Wichtig: Verw.zweck "3318" oder "Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen" angeben

Gemeindehaus Pfuhl: Kirchstraße 3

Gemeindehaus Burlafingen: Gerstmayrstraße 30

Gemeindeverein: Griesmayerstraße. 62

Tel. 0731/7170848

Ev. Kinderkrippe Sonnenschein: Sonnenstrasse 7

Tel. 0731/1753852

Ev. Griesmayer-KiGa Pfuhl: Griesmayerstraße 62

Tel. 0731/711321

Ev. Bonhoeffer-KiGa Pfuhl: Edith-v-Stein-Straße 11

Tel. 0731/711867

Ev. Montessori-KiGa Burlafingen: Gerstmayrstr. 30

Tel. 0731/715115

Im Internet unter: www.pfuhl-burlafingen-evangelisch.de

Folgen Sie uns auf Instagram unter: [evkpb](https://www.instagram.com/evkpb)

